

03.06.2026

## **Bericht**

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 18.06.2026

---

### 1. Gegenstand der Vorlage:

Zwischenbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 2813/IX-29 aus der 48. BVV vom 25.09.2026, Bezirkshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026/2027 des Bezirkes Marzahn- Hellersdorf von Berlin (BA-Vorlage Nr. 1138/VI)  
hier: Gezielte Verkehrsinvestitionen

### 2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung der BVV wurde gefolgt.

Das Bezirksamt hat sich an die zuständige Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) sowie an die BVG gewandt.

Die BVG ließ dem Bezirksamt folgende Informationen zukommen:

„ ... Das zukunftsweisende Projekt CBTC wird an der U5 erstmalig durchgeführt und durch Sondervermögen mitfinanziert.

Vorbereitungen für CBTC an der U5 werden in 2026/2027 fortgesetzt.

Das BVG-Angebot bleibt unter der Leitlinie “Stabilität vor Wachstum” aktuell berlinweit auf einem konstanten Leistungsniveau. Bei lokalem Bedarf nach einer Leistungserhöhung (bspw. Neuerschließungen) muss berlinweit an anderer Stelle kompensiert werden.

Im Bereich der Straßenbahn steht der Fokus im Bezirk Marzahn-Hellersdorf in 2026/2027 auf notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen, wie beispielweise der Erneuerung der Straßenbahnbrücke am Marzahner Knoten sowie Gleisarbeiten am Knotenpunkt Allee der Kosmonauten/Rhinstraße West (Lichtenberg).

Der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen fällt in die Zuständigkeit des Straßenbaulastträgers.“

[...]

[Hier] ordnet die BVG eine Priorisierung des barrierefreien Ausbaus folgender Bushaltestellen im Bestandsnetz als besonders zielführend und hilfreich für ÖPNV-Nutzende ein:

- Unfallkrankenhaus Marzahn (2 Haltestellen)
- Sella-Hasse-Str. (Ärztehaus, 2 Haltestellen)
- Schleusinger Str. (Ärztehaus, 2 Haltestellen)
- S Mehrower Allee (stark frequentiert, 2 Haltestellen)
- S Marzahn (Marzahner Promenade, stark frequentiert, 2 Haltestellen)
- Barnimplatz (Ärztehaus, 2 Haltestellen)
- S Ahrensfelde (stark frequentiert, unsichere Straßenquerung, 2 Haltestellen -> Überprüfung der Haltestellen-Lage wurde angestoßen)
- Glambecker Ring (Oberschule, zu Schulzeiten stark frequentiert, 2 Haltestellen)
- Helene-Weigel-Platz (Ärztehaus, 1 Haltestelle (Endhaltestelle/Betriebshaltestelle))
- S-Springpfuhl (Ärztehaus, Berufsschule, 2 Haltestellen)

Diese Haltestellen werden von der Vorschlagsliste des Projekts „100 barrierefreie Bushaltestellen“, welches sich derzeit in der Revision befindet, nicht berührt.“

*Die genannten Prioritäten wurden im Rahmen des BVV-Beschlusses an die Senatsverwaltung übermittelt, mit der Bitte, mögliche Finanzierungen aus Sondervermögen zu prüfen.*

Weiterhin informiert die BVG:

„Am 10.12.25 fand das Richtfest für den E-Betriebshof Treptow statt, welcher vsl. ab 2027 den Berliner Osten mit E-Mobilität versorgen soll.

Die Elektrifizierung der Bus-Endstellen S Marzahn und S Kaulsdorf wird in 2026 fertiggestellt.

Dies erfolgt im Rahmen der Bundesförderung für Elektromobilität sowie teilweise aus Landesmitteln. Mit aktuell 280 batterieelektrischen Bussen betreibt Berlin bereits eine der größten E-Bus-Flotten Deutschlands.

Ab 2026 wird - durch Bundesmittel für Elektromobilität ermöglicht - nach und nach die Lieferung von bis zu 270 weiteren E-Bussen erwartet.

Eine halbjährige Berichterstattung zu sonderfinanzierten Maßnahmen ist aus BVG-Sicht nicht zielführend, da unsere Projekte längerfristig angelegt werden.“

Eine Antwort der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt steht beim Bezirksamt bisher noch aus.

Nadja Zivkovic  
Bezirksbürgermeisterin